

„Zwischen Vermittlung und Begleitung“ Gestaltung der Zusammenarbeit zwischen Betrieben und PACE – die Zielgruppe der benachteiligten jungen Menschen und der Bedarf am Arbeitsmarkt

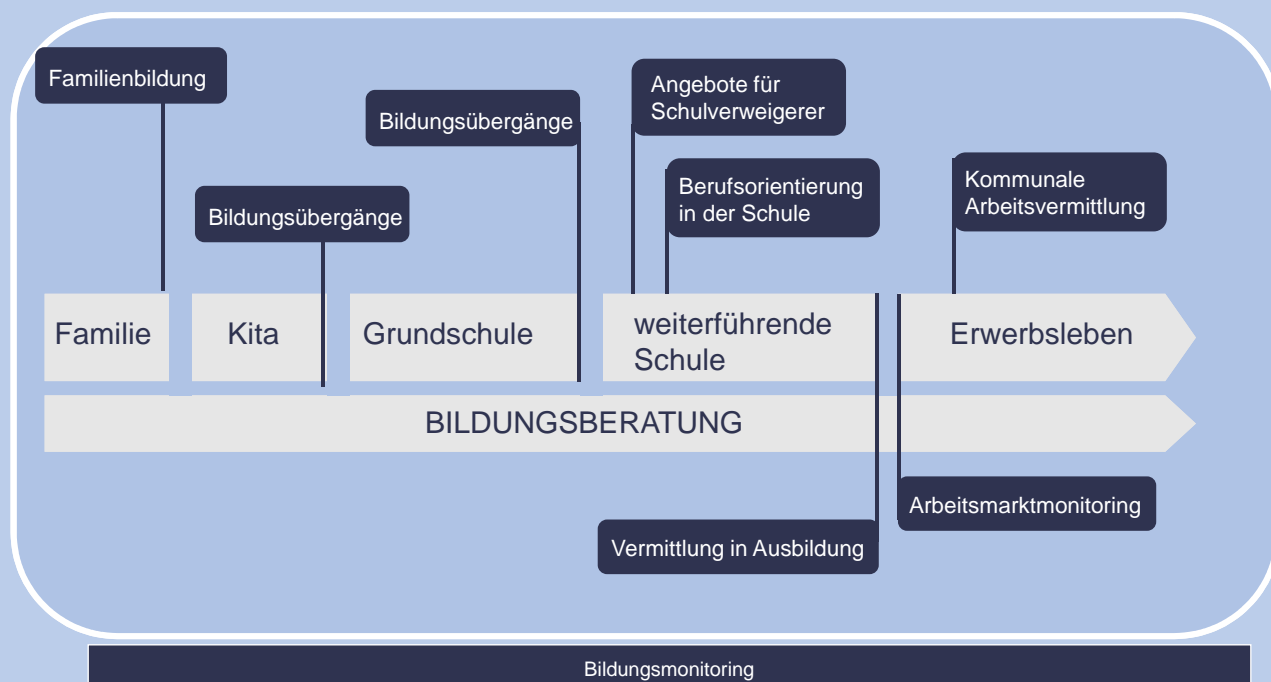
MaßArbeit kAÖR
Martin Möller
Ausbildungslotse im Landkreis Osnabrück

Susanne Steininger
Bereichsleitung Jugendsozialarbeit

Hintergrund und Fakten

- 358.236 Einwohner
- 130.000 Einwohner unter 30 Jahren
- 34 Städte und Gemeinden
- 34 Haupt- und 7 Förderschulen
- Optionskommune mit 8 Außenstellen im Landkreis
- 0,3 % Jugendarbeitslosenquote SGB II





Jugendberufshilfe Pro-Aktiv-Center + Kompetenzagentur

Ergebnisse 2010:

657 Jugendliche im Case Management

194 Vermittlungen in Ausbildung davon 174 in betriebliche Ausbildung

32 Teilnehmer einer Berufsvorbereitenden Maßnahme

106 Übergänge in die Berufsbildenden Schulen

29 Vermittlungen in eine Einstiegsqualifizierung

734 TN an Gruppenangeboten zur beruflichen Orientierung

63 % erfolgreich abgeschlossene Ausbildungen

33 % Ausbildungsabbrüche

Modellprojekt „betriebliche Ausbildung“

Ausbildungslotsen im Landkreis Osnabrück



- Alle Jugendlichen mit Wohnsitz im Landkreis Osnabrück, die eine duale Ausbildung beginnen oder sich bereits in einem Ausbildungsverhältnis befinden und sozialpädagogische Begleitung benötigen
- Ausbilder von kleinen und mittelständischen Unternehmen
- Vorrangig Betriebe, die leistungsschwächere Jugendliche ausbilden
- Betriebe mit zweijährigen Ausbildungsformen
- Unternehmen mit weniger attraktiven Ausbildungsberufen



Der Zugang zu den Ausbildungslotsen ist offen für

- Auszubildende
- Betriebe (aller Kammern)
- Eltern
- Lehrer
- Ausbilder
- Ausbildungsberater
- Vermittler im SGB II und SGB III

Die Beratung kann im Betrieb, bei dem Auszubildenden zu Hause, im Büro der Ausbildungslotsen oder an einem neutralen Ort stattfinden



- Übergang des Jugendlichen „Schule in den Beruf“ begleiten
- Unterstützung für Betriebe in schwierigen Situationen mit dem Auszubildenden
- Konfliktprävention und Konfliktlösung
- Verbesserung der Kommunikation zwischen Jugendlichen und Betrieb
- Ausbildungsabbrüchen präventiv entgegenarbeiten



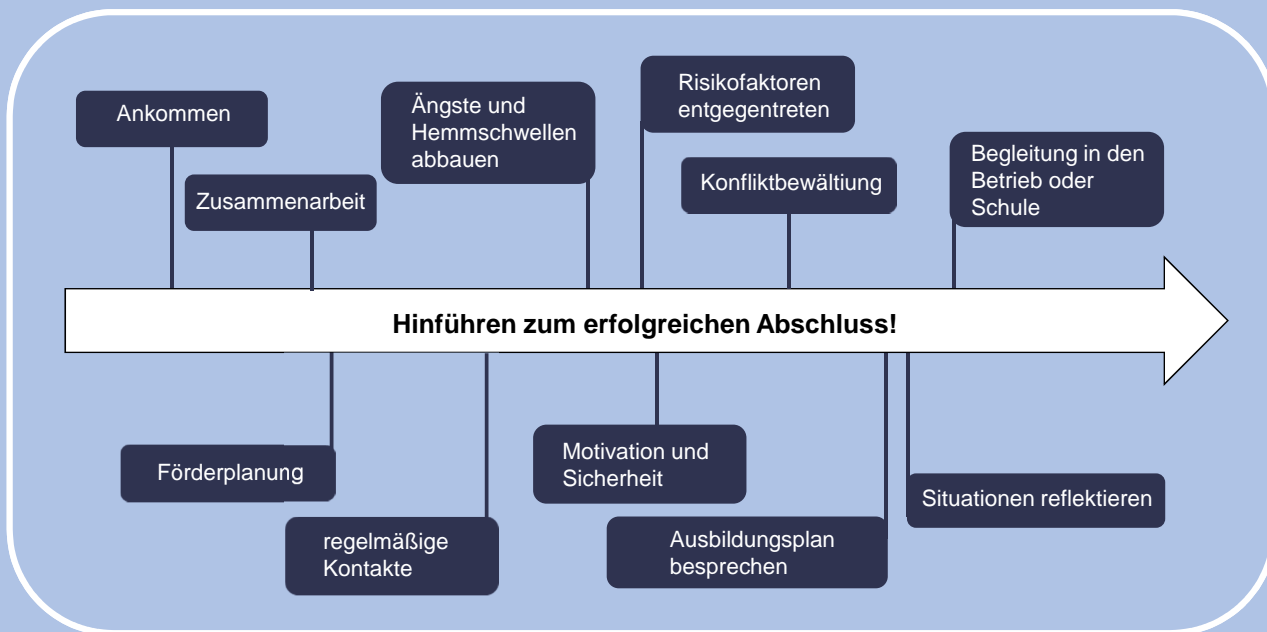
Im Rahmen der Einzelfallhilfe:

- Begleitung und Beratung
- Coaching im Betrieb
- Vernetzung der vorhandenen Unterstützungsangebote

Präventive Angebote:

- Seminar für Auszubildende „Mein erster Tag im Betrieb“
- Auszubildenden Stammtisch
- Motivations- und Kommunikationstraining

Bedeutung für den Jugendlichen



11

Einbindung der Akteure



Die Einbindung der Akteure ist uns wichtig für den Austausch, eine umfassende Beratung, professionelle Begleitung, einen guten Informationsfluss und kurze Wege um ein gemeinsames Ziel zu erreichen.

Unternehmen/
Ausbilder

Ausbildungsberater
der Kammern

Träger des SGB II
und SGB III

Gremium der
Jugendberufshilfe

Beirat der MaßArbeit

Agentur für Arbeit
Osnabrück

Arbeitsgemeinschaft
Jugendberufshilfe

weitere
Beratungsstellen

Schulen/ Lehrkräfte

Arbeitskreis Nord
Jugendberufshilfe

12

Zuständigkeiten



MaßArbeit



13

Allgemeines



MaßArbeit

Projektlaufzeit

01.12.2010 bis 30.11.2013

Standort

Handwerkskammer Osnabrück-Emsland
Raum 306a
Bramscher Straße 134 - 136
49088 Osnabrück

Kontaktdaten

Jennifer.Teckert@massarbeit.de
0541/6929 – 668
Martin.Moeller@massarbeit.de
0541/6929 – 667

14

Herausforderungen der nächsten Jahre



- Auffinden der nicht versorgten Jugendlichen
- Frühes Vermeiden von Abwärtsspiralen
- Höhere Anforderungen für den Einzelnen auf dem Ausbildungsmarkt aufgrund der sinkenden Schülerzahlen
- Vermeidung von Ausbildungsabbrüchen
- Besseres Schnittstellenmanagement im SGB II, III, VIII und XII.



15



Vielen Dank!

16